

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 14.11.2024 im Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Bürgermeister	Detlef Honnens
1. stv. Bürgermeister	Frank Kobrow
Gemeindevertreter	Thorsten Clausen
Gemeindevertreterin	Sabine Fahr
Gemeindevertreter	Michael Hansen
Gemeindevertreter	Sascha Heinrich-Missal
Gemeindevertreter	Joachim Misdorf (ab TOP 6)
Gemeindevertreterin	Luise Rackow
Gemeindevertreterin	Lisa Schmidt
Gemeindevertreter	Ludger Schmiegelt

Entschuldigt fehlt:

2. stv. Bürgermeister	Wolfgang Pauls
-----------------------	----------------

Außerdem sind anwesend:

Holger Küther, NT- Regional
Martin Frahm, Schriftführer Amtsverwaltung
27 Einwohner

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung am 11.07.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung über den Ausweis einer Retentionsfläche im B-Plan 13
9. Nachbesetzung eines bürgerlichen Mitgliedes für den Jugend-, Sozial- und Kultur-ausschuss
10. Beratung und Beschlussfassung über die gesetzliche Einführung einer Ausgleichs-rücklage
11. Beratung und Beschlussfassung über den Feuerwehretat 2025
12. Beratung und Beschlussfassung über die aktuelle Friedhofsgebührensatzung
13. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der Feuerwehr für einen Zu-schuss der 125-Jahre-Feier in 2025

8. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 14.11.2024

14. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach des Bildungs- und Gemeindezentrums
 15. Beratung und Beschlussfassung über die Änderungen der Innenräume im Bildungs- und Gemeindezentrum
 16. Beratung und Beschlussfassung über einen Solidar Antrag der Gemeinde zur CCS-freien Gemeinde
 17. Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Ist-Zustandes der Sax-Fähre
- nicht öffentlich**
18. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung am 11.07.2024- nichtöffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig

2. Feststellung der Tagesordnung

Auf Antrag von Bürgermeister Honnens werden die TOP's 9 bis 12 (Öffentlichkeitsbeteiligung, Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschlüsse 43. Änderung F- Plan und B-Plan 13 (gemeinsames Gewebegebiet mit der Stadt Friedrichstadt) sowie Neubekanntmachung der gemeinsamen Flächennutzungspläne der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und Stadt Friedrichstadt einstimmig von der Tagesordnung genommen. Die Punkte sollen zunächst am 05.12.24 im Bauausschuss behandelt werden.

Gemeindevertreter Kobrow beantragt für die SPD-Fraktion, die TOP's 15 und 17 ebenfalls von der Tagesordnung zu nehmen und zunächst im Bauausschuss zu behandeln.

Der Antrag TOP 15 von der Tagesordnung zu nehmen, wird mit 4 Ja- Stimmen, 4 Nein- Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Der Antrag TOP 17 von der Tagesordnung zu nehmen, wird mit 3 Ja- Stimmen und 6 Nein- Stimmen abgelehnt.

2.a. Dringlichkeitsanträge

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig folgenden TOP aufzunehmen

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung am 11.07.2024

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den TOP 18 nichtöffentlich zu behandeln.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung am 11.07.2024

Gegen die Niederschrift vom 11.07.2024 (öffentlicher Teil) werden keine Einwände erhoben.

4. Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage zum Sachstand Glasfaserausbau im Außenbereich erklärt Bürgermeister Honnens, dass er entsprechende Informationen beim Breitbandzweckverband Südliches Nordfriesland einholen wird.

5. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

5.1 Bauausschuss

Ausschussvorsitzender Schmiegelt berichtet von der Sitzung des Bauausschusses am 06.11.24. Einige Punkte stehen auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung.

5.2 Finanzausschuss

Vorsitzender Heinrich- Missal führt aus, dass auf der nächsten Sitzung des Finanzausschusses die Themen Aufnahme Darlehen über 485.000 € für das Baugebiet, der Haushalt 2025 sowie die Hebesätze für die Grundsteuern behandelt werden.

5.3 Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss

Ausschussvorsitzende Rackow berichtet, dass die geplante Sitzung des Ausschusses nicht stattgefunden hat, weil die gestellten Anträge für die Tagesordnung zurückgezogen wurden.

Anstelle der Geburtstagsbesuche werden die Senioren ab 80 Jahren zu einem Mittagessen im Krug eingeladen, geplanter Termin 17.05.25 um 10.30 Uhr. Es sollen zudem Geburtstagsgrüße in den Briefkasten gesteckt werden. Die runden Geburtstage werden weiterhin vom Bürgermeister besucht.

Bei der Sitzung des Friedhofsausschusses gab es tolle Ideen für eine Umgestaltung des Dorfvorplatzes..

Im Kindergarten Großer Garten gibt es aktuell 13 freie Plätze, der Kindergarten ist stark sanierungsbedürftig.

5.4 Wege- und Umweltausschuss

Ausschussvorsitzender Clausen teilt mit, dass die Gemeinde und die Kirche grundlegend gleiche Ideen für die Gestaltung des Dorfvorplatzes haben. Herr Vogel ist derzeit in Sachen Bäume in der Gemeinde unterwegs. Der Grüne Weg wurde von Bernd Uwe Hans abgezogen.

6. Bericht des Bürgermeisters

- **Vernissage-** der Geschichtsverein organisiert zusammen mit der Kirche am 22.11.24 um 18.000 Uhr im Pastorat die zweite Vorstellung von bekannten Koldenbüttler Künstlern. Es werden Werke des Malers Rudolf Dannehl alias Rudolf Rab vorgestellt; ein Besuch wäre wünschenswert und interessant.

- **Sanierung und Erweiterung Grundschule-** der Ausbau in Richtung Offener Ganztagschule geht voran. Am morgigen Freitag findet um 16.00 Uhr ein Dichtfest statt, damit sich alle Besucher ein Bild von der Baumaßnahme machen können.
- **Bundestagswahl 23.02.25-** Theo Pickartz steht wieder als Wahlvorsteher zur Verfügung. Für den Wahlvorstand werden noch 7 weitere Mitglieder und 2 Ersatzmitglieder benötigt. Bürgermeister Honnens bittet um Vorschläge bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 19.12.24.
- **Gleichstellungsbeauftragte-** auf der Sitzung am 19.12.24 stellt die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes; Frau Schöttler- Martin sich und ihre Aufgaben vor.
Amtsblatt NT- Regional- Im Haushalt des Amtes 2025 sind 70.000 € für die Erstellung des Amtsblattes NT- Regional eingestellt; dies wird mit Sicherheit die Mehrheit bei der Sitzung des Amtsausschusses am 28.11.24 finden.
- **Digitale Sitzungen-** den Gemeinden soll vom Land die Möglichkeit eingeräumt werden, die Sitzungen digital abzuhalten. Die Gemeindevertretung wird sich nächstes Jahr entsprechend mit dem Thema beschäftigen müssen.
- **Gebäudeversicherung-** der bisherige Gebäudeversicherer AXA des Amtes und aller amtsangehörigen Gemeinden hat den Vertrag kurzfristig zum Jahresende 2024 gekündigt, weil er sich aus dem kommunalen Geschäft herausziehen möchte. Mit der Provinzial konnte ein neuer Gebäudeversicherer gefunden werden. Im Rahmen dieses Wechsels sollen die versicherten Gebäudewerte überprüft und angepasst werden.
- **Windkraft-** um eine qualifizierte Stellungnahme an die Landesplanung abgeben zu können, hat die Gemeinde für eine Kurzbeurteilung durch ein Fachbüro 489 € (50 %) bezahlt; die anderen 50 % hat der DHSV Eiderstedt übernommen.
- **Protokollführung-** der Aufruf für eine Protokollführung in den Ausschüssen hatte Erfolg. Frau Martje Paulsen- Borkowitz hat sich bereit erklärt ab August nächsten Jahres die Protokollführung in den Ausschüssen zu übernehmen.
- **Amtswehrführer-** Tim Petersen wurde mit 61 zu 59 Stimmen für weitere 6 Jahre zum Amtwehrführer gewählt.
- **Halbseitige Sperrung Norddeich-** in der Zeit vom 25.11. bis 20.12.24 wird die Straße Norddeich in Höhe Anlieger Ludwig Andersen halbseitig gesperrt.
- **Treededeich-** im Rahmen einer Ortsbesichtigung hat die Verkehrsaufsicht des Kreises eine Einbahnstraßenregelung abgelehnt. Die 30er Markierungen dürfen nachgemalt werden, weil diese schon vorhanden sind. Eine Begrenzung auf 15 to kommt nur in Frage, wenn die Gemeinde durch Prüfung des Unterbaus nachweist, dass eine höhere Tragfähigkeit der Straße nicht gegeben ist.
- **Fahrbücherei-** die Gemeinden zahlen für die Fahrbücherei einen Betrag von 2,03 € pro Einwohner; für Koldenbüttel waren das 2024 insgesamt 1.798,58 €.
- **Zensus 2022-** die Gemeinde hat lt. Zensus 2022 insgesamt 935 Einwohner.
- **Bau Nistkästen-** Harro Vollstedt und Frank Kiel werden Nistkästen für die Gemeinde bauen und diese zukünftig auch jährlich reinigen.
- **Straßenschilder-** Uli Harder kann bzw. möchte das Malen und Schnitzen der Straßenschilder aus gesundheitlichen Gründen nicht weitermachen. Jessica Grotefend hat sich bereit erklärt, das Malen und Schnitzen der Straßenschilder zu übernehmen.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

8. Beratung und Beschlussfassung über den Ausweis einer Retentionsfläche im B-Plan 13

Gemeindevertreter Schmiegelt berichtet, dass der DHSV Eiderstedt die Ausweisung einer Retentionsfläche fordert. Diese Retentionsfläche kann innerhalb oder außerhalb des Baugebietes ausgewiesen werden. Aus Kostengründen empfiehlt der Bauausschuss, die Retentionsfläche innerhalb des Baugebietes auszuweisen.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Bauausschusses einstimmig, die Retentionsfläche innerhalb des B-Plans 13 auszuweisen.

9. Nachbesetzung eines bürgerlichen Mitgliedes für den Jugend-, Sozial- und Kulturausschuss

Auf Vorschlag der WGK- Fraktion wird Bernd Holst einstimmig als Nachfolger von Mirja als bürgerliches Mitglied in den Jugend- Sozial- und Kulturausschuss gewählt.

10. Beratung und Beschlussfassung über die gesetzliche Einführung einer Ausgleichsrücklage

Sachverhalt

Mit Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zum 01.01.2024 wird die Aufteilung des Eigenkapitals in der Bilanz neu geregelt. Während die Allgemeine Rücklage bestehen bleibt, wird die bisherige Ergebnissrücklage durch die Ausgleichsrücklage ersetzt.

Mit der Einführung der Ausgleichsrücklage wird den Gemeinden die Möglichkeit eröffnet, Fehlbeträge in den Haushaltsplänen durch die Planung einer Entnahme aus der Ausgleichsrücklage auszugleichen und damit einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Dies war in der Vergangenheit nicht möglich; in der Vergangenheit erfolgte der Ausgleich erst im Folgejahr durch eine Verrechnung mit der Ergebnissrücklage.

Durch die Aufstellung eines ausgeglichenen Haushaltsplans entfällt die Genehmigungspflicht des Haushalts bei evtl. Darlehen, zudem braucht keine Haushaltskonsolidierung betrieben werden; die Gemeinde ist freier in ihren finanziellen Planungen.

Gem. § 60 GemHVO gelten bei der Einführung der Ausgleichsrücklage hinsichtlich der Höhe folgende Vorgaben

- Die Allgemeine Rücklage soll mindestens 20 % der Bilanzsumme 2022 betragen
- Übersteigende Beträge sollen so angesetzt werden, dass die Ausgleichsrücklage mindestens 15 % der Allgemeinen Rücklage beträgt.
- Sollte die Allgemeine Rücklage nicht mindestens 20 % der Bilanzsumme 2022 betragen, reicht bis einschließlich 2025 eine Höhe von 15 % der Bilanzsumme aus.

Die Aufteilung auf Allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage ist von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Bestand der Allgemeinen Rücklage und der ErgebnISRücklage 2023 zu entnehmen und gem. § 60 Abs. 3 GemHVO mit Wirkung zum 01.01.2024 wie folgt neu aufzuteilen:

- | | |
|------------------------|--------------|
| 1. Allgemeine Rücklage | 788.165,49 € |
| 2. Ausgleichsrücklage | 608.026,55 € |

Behandlung Jahresergebnis 2023

Bedingt durch die Einführung der Ausgleichsrücklage muss die Behandlung des Jahresergebnisses neu beschlossen werden, da der bisherige Beschluss noch die ErgebnISRücklage berücksichtigt hat.

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresfehlbetrag 2023 von 77.046,61 € mit der Ausgleichsrücklage zu verrechnen. Die Ausgleichsrücklage beträgt dann noch 530.979,94 €.

11. Beratung und Beschlussfassung über den Feuerwehretat 2025

Die Gemeindevertretung stimmt dem allen Anwesenden vorliegenden Feuerwehretat 2025 einstimmig zu.

12. Beratung und Beschlussfassung über die aktuelle Friedhofsgebührensatzung

Frau Carina Lücht vom Kirchenvorstand erläutert den allen Anwesenden vorliegenden Entwurf der neuen Friedhofsgebührensatzung und beantwortet die Fragen der Gemeindevertreter. Die neue Friedhofsgebührensatzung enthält lediglich marginale Erhöhungen und soll zum 01.01.2025 in Kraft treten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Friedhofsgebührensatzung in der vorliegenden Form.

13. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der Feuerwehr für einen Zuschuss der 125-Jahre-Feier in 2025

Der allen Anwesenden vorliegende Antrag für einen Zuschuss der 125-Jahre-Feier im Jahr 2025 über 7.500 € wird von der Feuerwehr ausführlich erläutert und begründet.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Feuerwehr für die 125-Jahr-Feier 2025 einen Zuschuss in Höhe von 7.500 € zu gewähren. Nach Abschluss der Feier bittet Bürgermeister Honnens um die Vorlage einer Abrechnung.

14. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach des Bildungs- und Gemeindezentrums

Bauausschussvorsitzender Schmiegelt berichtet von den Beratungen im Bauausschuss. Eine Aufdach- PV- Anlage ist aus statischen Gründen nicht in Frage, technisch möglich wäre jedoch eine Indach- PV- Anlage. Allerdings würde sich diese aufgrund der Kosten und des geringen Stromverbrauchs im Bildungs- und Gemeindezentrum erst nach rd. 15 bis 17 Jahren amortisieren.

Der Bauausschuss hat empfohlen, die Errichtung einer PV- Anlage auf dem Dach des Bildungs- und Gemeindezentrum nach hinten zu schieben. Sollten sich die Gegebenheiten positiv verändern, soll das Thema wieder aufgegriffen werden.

15. Beratung und Beschlussfassung über die Änderungen der Innenräume im Bildungs- und Gemeindezentrum

Es sind zwei Maßnahmen angedacht:

Maßnahme 1

Anschaffung von 2 Schreibtischen und 2 Stühlen für den leerstehenden Raum der Dörpsgeschichte, Kosten rd. 700 €

Die Gemeindevertretung beschließt mit 7 Ja- Stimmen, 1 Nein- Stimme und 2 Enthaltungen die Anschaffung der Möbel.

Maßnahme 2

Anschaffung eines festinstallierten Beamers und 2 Boxen für den kleinen Besprechungsraum im Dachgeschoss, Kosten rd. 1.000 €

In der ausführlichen Diskussion wird darauf verwiesen, dass vermehrt Besprechungen und Videokonferenzen in dem Raum stattfinden und der Raum daher aufgewertet werden sollte. Allerdings wird entgegnet, dass die Gemeinde bereits 2 Beamer besitzt und diese für den Raum auch zur Verfügung stehen.

Bürgermeister Honnens schlägt vor, die Angelegenheit in den Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss zu verweisen; gegen den Vorschlag werden keine Einwände erhoben

16. Beratung und Beschlussfassung über einen Solidar Antrag der Gemeinde zur CCS- freien Gemeinde

Gemeindevertreter Misdorf informiert die Anwesenden über die Pläne der Bundesregierung und die damit verbundenen Risiken, CO₂ über Pipelines nach Schleswig- Holstein zu befördern und unter der Nordsee zu verpressen. Grund ist, dass das Ziel der Bundesregierung, 2045 CO₂- neutral zu sein, gefährdet ist. Auch wenn der Beschluss, sich zur CCS- freien Gemeinde zu erklären, keine rechtlichen Auswirkungen hat, würde die Gemeindevertretung mit dem Beschluss ein deutliches Zeichen setzen.

Die Gemeindevertretung erklärt sich einstimmig zur CCS- freien Gemeinde

17. Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Ist-Zustandes der Brücke Saxfähre

Die Brücke Saxfähre beschäftigt die Gemeindevertretung schon viele Jahre, bisher wurde noch keine endgültige Lösung gefunden. Es wurden verschiedene Varianten durchdiskutiert (Sanierung, Untertunnelung, Neubau, Sperrung für den Verkehr, Einbahnstraßenregelung), zuletzt wurde der beschlossene Neubau wegen zu hoher Kosten bzw. Rückzug der beauftragten Firma gestoppt.

Es herrscht Einigkeit, dass über das weitere Vorgehen zunächst Anfang/ Mitte Januar 2025 im Wege- und Umweltausschuss beraten werden soll.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

.....

Öffentlich:

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es sind keine Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil bekannt zu geben.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer